

SINGER'S TALE (CH/ZH)

Verträumt guter Tagtraumpop, schmerzhaft schöner Seelengewitterblues, unbekümmert mitreissender Sorgfreifolk und echt fesselnder Langstrassentango.

Weitere Infos:

Obwohl Singer's Tale als Trio erst seit 2013 existiert, verbergen sich dahinter keine Unbekannten. Der Gitarrist und Songwriter Levin Deger, bekannt als Levin, weist bereits eine beachtliche Karriere in der Musikszene auf, mit Konzerten im In- und Ausland und mehreren CDs auf dem Markt. Auch der zweite Virtuose an der Gitarre, Bruno Jundt, ist ein Vollblut-Musiker: Neben seiner Tätigkeit als Gitarrenlehrer war er als Flamenco-Gitarrist schon auf vielen Schweizer Bühnen zu hören. In jüngster Zeit experimentierte er vermehrt mit Gitarrenduos plus Gesang und begann, eigene Songs zu komponieren. Andrea Grimm, obwohl kein Bühneneuling, war bislang hauptsächlich hinter den Kulissen tätig: Sie ist vielen als Konzertorganisatorin bekannt.

Kommen solch grosse Einzeltalente zusammen, ergänzt mit einer ausdrucksstarken Sängerin, kann das Ergebnis nur von herausragender Qualität sein. Bei Singer's Tale sind die Gitarren nicht zu Begleitinstrumenten degradiert, sondern spielen eine tragende Rolle, beispielsweise in Instrumentalsoli zur Einleitung einzelner Songs und in der rein instrumentalen Flamenco-Guajira „la luciérnaga“.

Die Songtexte, alle in Englisch, stehen der Musik in nichts nach: poetisch, tiefgründig, sinnlich und aussagekräftig zugleich, kommen sie in der warmen Stimme von Andrea Grimm perfekt zur Geltung. Es sind Balladen in der Tradition des Folk, die Geschichten vom Leben und der Liebe erzählen, auch in Bildern und Metaphern; der Song „Friends in low places“ beispielsweise ist eine Ode an die Zürcher Langstrasse...



[Weitere Infos](#)